

Ein Lesewettbewerb für junge Leute

(Preise: 50 Büchergutscheine, Wert: 5000 Mark)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Prof. Elisabeth Noelle-Neumann vom Institut für Demoskopie in Allensbach hat in Umfragen herausgefunden: Leser sind glücklichere Menschen. Warum? Weil das Lesen ein wenig Mühe macht, weil es zur Selbsterkenntnis beiträgt und weil wir beim Lesen frei sind. – Aber es müssen wirklich lesenswerte Bücher sein – wie z.B. die in der „Weilheimer Bibliothek für junge Leser“.

Diese von 100 Literaturkennern vorgeschlagenen 260 Bücher (vermehrt durch 50 Empfehlungen unsererseits) möchten wir, zunächst ein Jahr lang, in einem **Lesewettbewerb** von Schülerinnen und Schülern unseres Gymnasiums (und gern auch anderer Schulen), die im Schuljahr 1999/2000 die Klassen 5 bis 12 besuchen, „testen“ lassen. Denn Erwachsene können zwar Vorschläge machen, aber nur Ihr könnt sagen, ob sie Euch auch gefallen.

Aufgabe ist, bis Ende Februar 2001, also in elf Monaten, mindestens elf dieser Bücher zu lesen und in einem „Lesetagebuch“ Notizen zu machen.

Die **Lesetagebücher** (Schulhefte oder Ringbücher mit Einzelblättern oder Karteikarten, DinA5) sollen fünf Bedingungen erfüllen:

1. Sie müssen von Hand geschrieben sein;
2. zu jedem gelesenen Buch folgende Angaben enthalten: Autor, Titel des Buchs, Erscheinungsort, Verlag und Erscheinungsjahr;
3. die Daten, an denen die Lektüre begonnen und beendet wurde;
4. aus jedem gelesenen Buch ein Zitat, das Euch besonders gefallen hat;
5. die „Note“, die ihr dem Buch geben würdet, mit kurzer Begründung (1: sehr empfehlenswert, 2: empfehlenswert, 3: weniger empfehlenswert für Leser Eures Alters). Am Ende Eures „Lesetagebuchs“, das Ihr ansonsten frei gestalten könnt, bitte Namen, Klasse, Alter und Adresse nicht vergessen!

Abgabetermin dieser Lesetagebücher ist der 1. März 2001: bei Euren Deutschlehrern oder bei den „Weilheimer Heften zur Literatur“, Murnauer Str. 12, 82362 Weilheim. Nach der Preisentscheidung, die von der Redaktion der Weilheimer Hefte und vom Vorstand der Kester-Haeusler-Stiftung getroffen wird, erhaltet Ihr die Lesetagebücher auf Wunsch zurück.

Preise: 50 Büchergutscheine im Gesamtwert von 5000 Mark, gestiftet von der Kester-Haeusler-Stiftung: 10 im Wert von 200 Mark, 20 à 100 Mark und 20 à 50 Mark. Die zehn Hauptgewinner erhalten die Preise am 29. März 2001 in der Weilheimer Stadthalle aus der Hand des noch zu wählenden Trägers des Weilheimer Literaturpreises 2001.

Wenn Ihr Fragen habt, wendet Euch bitte an uns. Die meisten Bücher findet Ihr in Buchereien und Buchhandlungen (vielleicht bekommt Ihr das eine oder andere auch geschenkt?), alle Bücher findet Ihr in unserer Schulbibliothek. Dies wurde möglich dank großzügiger Unterstützung durch die Verlage **dtv, S. Fischer, Hanser, Insel und Suhrkamp**, durch eine Spende eines Münchner Literaturfreundes und durch das Mäzenatentum der **Kester-Haeusler-Stiftung**. Allen Stiftern ganz herzlichen Dank! Und Dank auch der Artothek in Peißenberg, die uns die Dias der beiden Gemälde überlassen hat. Wir wünschen Euch so viel Freude beim Lesen, wie Rembrandts Sohn Titus (um 1656) und das von Fragonard (um 1776) gemalte Mädchen wohl gehabt haben!

Weilheim, den 30. März 2000

Herausgeber und Redaktion der Weilheimer Hefte



Weilheimer Bibliothek für junge Leser

Wir haben 100 Autoren, Verleger, Kritiker, Professoren und Künstler, die unser Literaturprojekt kennen und in der einen oder anderen Weise gefördert haben, wofür wir ihnen an dieser Stelle sehr herzlich danken, gebeten, drei Bücher zu nennen, von denen sie selbst besonders beeindruckt waren und die sie jungen Lesern empfehlen möchten:

A. Weltliteratur bis 1914

Die Bibel, ca. 900 v. - 100 n. Chr. (<i>Biermann, Muschg, Reumann</i>)	01
Das erste Buch Mose (<i>Aichinger</i>)	02
Das Neue Testament und frühchristliche Schriften (<i>Borchmeyer</i>)	03
Homer, Odyssee, 8. Jh. v. Chr. (<i>Neumann, Schirnding</i>)	04
Aischylos, Orestie, 458 v. Chr. (<i>Meier</i>)	05
Platon, Gorgias, um 390 v. Chr. (<i>Sattler</i>)	06
Symposion (Das Gastmahl), 380 v. Chr. (<i>Weizsäcker</i>)	07
Seneca (+ 65 n. Chr.), Kleine Dialoge (<i>Strohschneider-Kohrs</i>)	08
Augustinus, Confessiones (Bekenntnisse), um 400 (<i>Zöllner</i>)	09
Sulpicius Severus, Martin von Tours, um 410 (<i>Pörnbacher</i>)	10
Niccolò Machiavelli, Discorsi, 1531 (<i>Meier</i>)	11
Il Principe, 1532, Der Fürst (<i>Ustinov</i>)	12
William Shakespeare, Macbeth, 1606 (<i>M. Swales</i>)	13
The Tempest, 1611, Der Sturm (<i>Hamburger</i>)	14
Daniel Defoe, Robinson Crusoe, 1719 (<i>Baron, Walsler</i>)	15
Henry Fielding, The History of Tom Jones, a Foundling, 1749 (<i>Miller</i>)	16
Voltaire, Candide, 1759 (<i>Willms</i>)	17
Denis Diderot, Jakob und sein Herr, 1796 (<i>Enzensberger</i>)	18
Jan Potocki, Die Handschrift von Saragossa, 1805 (<i>Rosendorfer</i>)	19
Jane Austen, Emma, 1816 (<i>Beresford</i>)	20
John Keats, Auf eine griechische Urne, Gedichte, 1817 (<i>Piontek</i>)	21
Walter Scott, Ivanhoe, 1819 (<i>Fuhrmann</i>)	22
Stendhal, Le Rouge et le Noir, 1830, Rot und Schwarz (<i>Steinfeld</i>)	23
Emily Brontë, Wuthering Heights, 1847, Sturmhöhe (<i>Beresford</i>)	24
Charles Dickens, David Copperfield, 1850 (<i>Kemp</i>)	25
Herman Melville, Moby Dick, 1851 (<i>Muschg</i>)	26
Benito Cereno, 1852 (<i>Ustinov</i>)	27
Leo Tolstoi, Kindheit, Knabenalter, Jünglingsjahre, 1852 (<i>Loriot</i>)	28
Charles Baudelaire, Les Fleurs du Mal, 1857, Die Blumen des Bösen (<i>Ross</i>)	29
Alexej Pissemskij, Tausend Seelen, 1858 (<i>Ustinov</i>)	30
Fjodor Dostojewski, Schuld und Sühne, 1866 (<i>H. Baumgart, Kemp</i>)	31
Der Idiot, 1868 (<i>Filip</i>)	32
Die Dämonen, 1872 (<i>Dorst</i>)	33
Die Brüder Karamasov, 1879/80 (<i>Flemmer</i>)	34
Thomas Hardy, Am grünen Rand der Welt, 1874 (<i>Beresford</i>)	35
Hans Christian Andersen, Märchen, 1835 - 1872 (<i>Stölzl</i>)	36
Gustave Flaubert, L'éducation sentimentale, 1870, Lehrjahre des Gefühls (<i>Vesper</i>)	37
Henry James, Portrait of a Lady, 1881, Bildnis einer Dame (<i>Koch</i>)	38
Knut Hamsun, Hunger, 1890 (<i>Steinfeld</i>)	39
Vincent van Gogh, Briefe an seinen Bruder, 1893 (<i>Neumann</i>)	40
Marcel Proust, Du côté de chez Swann, 1913, In Swanns Welt (<i>Noelle-N.</i>)	41

B. Deutsche Literatur bis 1945

Das große deutsche Gedichtbuch (hg. von K. O. Conrady) (<i>Neumann</i>)	42
Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen, Simplicissimus, 1669 (<i>Ott</i>)	43
Lebensbeschreibung der Landstörtzerin Courasche, 1670 (<i>Grass</i>)	44
Gotthold Ephraim Lessing, Nathan der Weise, 1779 (<i>Göpfert</i>)	45
Georg Christoph Lichtenberg, Aphorismen, Briefe, Satiren, 1800 (<i>Kuby</i>)	46
Johann Wolfgang von Goethe, Gedichte (1765 - 1832) (<i>Reumann, Unseld</i>)	47
Die Leiden des jungen Werthers, 1774 (<i>Schostack</i>)	48
Urfaust, ca. 1772 - 1775 (veröffentlicht 1887) (<i>Swales</i>)	49
Wilhelm Meisters Lehrjahre, 1795/96 (<i>Fischer-Dieskau, Sattler</i>)	50
Faust I, 1808 (<i>Weizsäcker</i>)	51
Friedrich Schiller, Kabale und Liebe, 1784 (<i>E. Swales</i>)	52
Wallensteins Lager, 1800 (<i>Fussenegger</i>)	53
Friedrich Hölderlin, Gedichte (ca. 1786 - 1840) (<i>Hamburger</i>)	54
Hyperion, 1797 - 99 (<i>de Bruyn, Kaiser</i>)	55
Heinrich von Kleist, Michael Kohlhaas, 1810 (<i>Kirsten</i>)	56
Die Marquise von O., 1810 (<i>H. Baumgart</i>)	57
Johann Peter Hebel, Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes, 1811 (<i>Bender, Willms</i>)	58
Clemens Brentano, Gedichte (1798 - 1839) (<i>H. Baumgart</i>)	59
Joseph v. Eichendorff, Aus der Heimat hinter den Blitzen rot (<i>Wachinger</i>)	60
Aus dem Leben eines Taugenichts, 1826 (<i>Walther</i>)	61
Gustav Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums, 1838/40 (<i>Bender, Reumann</i>)	62
Georg Büchner, Woyzeck, 1836/1913 (<i>E. Swales</i>)	63
Lenz, 1839 (<i>Krüger, Muschg</i>)	64
Annette von Droste-Hülshoff, Die Judenbuche, 1842 (<i>Kayser</i>)	65
Heinrich Heine, Deutschland. Ein Wintermärchen, 1844 (<i>Biermann</i>)	66
Jeremias Gotthelf, Uli der Knecht, 1846 (<i>König</i>)	67
Adalbert Stifter, Brigitta, 1843 (<i>Pörnbacher</i>)	68
Die Mappe meines Urgroßvaters, 1841 (<i>Schädlich</i>)	69
Bunte Steine, 1853 (<i>Michie</i>)	70
Gottfried Keller, Der grüne Heinrich, 1854f./1879f. (<i>Hamm, Ott</i>)	71
Eduard Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag, 1856 (<i>Zeller</i>)	72
Friedrich Nietzsche, Die Geburt der Tragödie, 1872 (<i>Balk</i>)	73
Theodor Fontane, Vor dem Sturm, 1878 (<i>M. Friedrich</i>)	74
Irrungen Wirungen, 1888 (<i>Loriot</i>)	75
Effi Briest, 1895 (<i>Ross</i>)	76
Der Stechlin, 1899 (<i>Fischer-Dieskau</i>)	77
Wilhelm Raabe, Das Odfeld, 1889 (<i>Dittmann</i>)	78
Arthur Schnitzler, Novellen (1894 - 1931) (<i>Fischer-Dieskau</i>)	79
Professor Bernhardt, 1912 (<i>Müller-Seidel</i>)	80
Christian Morgenstern, Galgenlieder, 1905 (<i>Fuhrmann</i>)	81
Thomas Mann, Die Buddenbrooks, 1901 (<i>Loriot</i>)	82
Tonio Kröger, 1903 (<i>de Bruyn, I. Jens, Kayser, Schirmmacher</i>)	83
Felix Krull, 1922/1936/1954 (<i>Ehler</i>)	84
Der Zauberberg, 1924 (<i>Kaiser, Moses, Ross</i>)	85
Joseph und seine Brüder, 1934 - 1942 (<i>Strauß</i>)	86
Lotte in Weimar, 1939 (<i>Flemmer</i>)	87
Doktor Faustus, 1947 (<i>Sontheimer</i>)	88

Hermann Hesse, Unterm Rad, 1906 (Zeller)	89
Siddhartha, 1922 (Unsel, M. Friedrich)	90
Der Steppenwolf, 1927 (Walser)	91
Robert Walser, Jakob von Gunten, 1909 (Hamm)	92
Olympia, Prosa aus der Berner Zeit, 1925/26 (Schädlich)	93
Franz Kafka, Erzählungen, 1913 (R. Baumgart, Krüger, Schoeller)	94
Amerika, 1913/1927 (Hürlimann)	95
Die Verwandlung, 1916 (M. Swales)	96
Der Prozeß, 1925 (Jandl, Wittmann)	97
Das Schloß, 1926 (Balk)	98
Briefe an Felice, 1912-17/1967 (Reichensperger)	99
Hugo von Hofmannsthal, Der Schwierige, 1921 (Hamburger)	100
Bruno Frank, Tage des Königs, 1924 (Schädlich)	01
Bertolt Brecht, Die Hauspostille, 1927 (Jandl, Walther)	02
Mutter Courage und ihre Kinder, 1941 (E. Swales)	03
Oskar Maria Graf, Wir sind Gefangene, 1927 (Wittmann)	04
Unruhe um einen Friedfertigen, 1947 (Dittmann)	05
Alfred Döblin, Berlin Alexanderplatz, 1929 (Jandl)	06
Erich Maria Remarque, Im Westen nichts Neues, 1929 (Aichinger)	07
Martin Heidegger, Was ist Metaphysik? 1929 (Hürlimann)	08
Joseph Roth, Radetzkymarsch, 1932 (W. Jens, Schirmmacher, Zeller)	09
Hans Fallada, Kleiner Mann – was nun? (Grass)	10
Georg Britting, Die kleine Welt am Strom, 1933 (Dünninger)	11
Heinrich Mann, Die Jugend des Königs Henri Quatre, 1935 (Ehler)	12
Gerhart Hauptmann, Das Abenteuer meiner Jugend, 1937 (Piontek)	13
Horst Lange, Schwarze Weide, 1937 (Piontek)	14
Reinhold Schneider, Las Casas vor Karl V., 1938 (Weizsäcker)	15
Ödön von Horváth, Das Zeitalter der Fische, 1938 (Dorst)	16
Anna Seghers, Das sichtbare Kreuz, 1942 (I. Jens)	17
Stefan Andres, Wir sind Utopia, 1943 (Stocker)	18
Alexander Granach, Da geht ein Mensch, 1945 (Fuhrmann)	19
Das Tagebuch der Anne Frank, 1942-44/1947 (Zöller)	20

C. Fremdsprachige Literatur seit 1914

Tschingis Aitmatov, Der weiße Dampfer, 1970 (Fussenegger)	21
Isabel Allende, Das Geisterhaus, 1982 (H. Friedrich)	22
Sherwood Anderson, Winesburg, Ohio, 1919 (Reichensperger)	23
Samuel Beckett, Warten auf Godot, 1953 (Sattler)	24
Louis Begley, Lügen in den Zeiten des Krieges, 1991 (König)	25
Italo Calvino, Der Baron auf den Bäumen, 1957 (Rosendorfer)	26
Albert Camus, Der Fremde, 1942 (R. Baumgart, Filip)	27
Der Mythos von Sisyphe, 1942 (Balk)	28
Umberto Eco, Der Name der Rose, 1980 (Soyinka)	29
John Dos Passos, Manhattan Transfer, 1925 (Willms)	30
Faulkner, Wendemarke, 1935 (Buchheim)	31
Absalom, Absalom! 1936 (Kemp)	32
Richard Ford, Rock Springs, 1987 (Hage)	33
Saul Friedländer, Wenn die Erinnerung kommt, 1978 (Borchmeyer)	34
Carlos Fuentes, Terra Nostra, 1975 (Flemmer)	35
Jostein Gaarder, Das Kartengeheimnis, 1995 (Zöpfl)	136

Garcia Marquez, Hundert Jahre Einsamkeit, 1967 (Dorst, Soyinka)	137
Peter Gay, Meine deutsche Frage, Jugend in Berlin 1933-39, 1999 (Wachinger)	38
Natalia Ginzburg, Mein Familienalbum, 1963 (Koch)	39
Lars Gustafsson, Der Tod eines Bienenzüchters, 1978 (Enzensberger)	40
Jaroslav Hasek, Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk, 1920 (Kirsten)	41
Ernest Hemingway, Fiesta, 1926 (Buchheim)	42
The Old Man and the Sea, 1952, Der alte Mann und das Meer (Stocker, Walther)	43
Jimenez, Platero und ich, 1917 (Kunze)	44
Jack Kerouac, On the Road, 1957, Unterwegs (Schwab)	45
Milan Kundera, Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins, 1984 (Sontheimer)	46
Pär Lagerkvist, Die Sibylle, 1956 (Strauß)	47
Halldór Laxness, Das Fischkonzert, 1957 (Lenz)	48
Stanislaw Lem, Der Unbesiegbare, 1964 (Baron)	49
Primo Levi, Ist das ein Mensch? 1947 (Schirmmacher)	150
Carson McCullers, Erzählungen, 1955 (Mönnich)	51
Andrei Makine, Das französische Testament, 1995 (Schostack)	52
Somerset Maugham, Erzählungen (1899 - 1952) (Stölzl)	53
Elsa Morante, La Storia, 1974 (König)	54
Toni Morrison, Solomon's Song, 1977, Solomons Lied (Soyinka)	55
Vladimir Nabokov, Die Kunst des Lesens, 1980 (Bender)	56
Amos Oz, Der Panther im Keller, 1997 (Salamander)	57
Pier Paolo Pasolini, Freibeuterschriften, 1975 (Schwab)	58
Teixeira de Pascoaes, Napoleon, Spiegel des Antichrist, 1940 (Strauß)	59
Cesare Pavese, Das Handwerk des Lebens, Tagebuch, 1952 (Ammann)	60
Robert N. Peck, Mein Teil der Erde. Eine Jugend in Vermont, 1973 (Schami)	61
Philip Roth, Portnoy's Complaint, 1969, Portnoys Beschwerden (Hage)	62
Antoine de Saint-Exupéry, Le petit prince, 1943, Der kleine Prinz (Kunze, Zöpfl)	63
Jerome D. Salinger, The Catcher in the Rye, 1951, Der Fänger im Roggen (R. Baumgart, Ehler, W. Jens, Mönnich)	64
Jean-Paul Sartre, Les mots, 1964, Die Wörter (Ammann)	65
Meir Shalev, Judiths Liebe, 1994 (Biermann, Göpfert)	66
Alexander Solschenizyn, Der Archipel Gulag, 1973 (Kunze)	67
Ein Tag des Iwan Denissowitsch, 1962 (Fussenegger)	68
John Steinbeck, Of Mice and Men, 1937, Von Mäusen und Menschen (Filip)	69
Karlijn Stoffels, Mojsche und Rejsele, 1998 (Künzel)	70
Fred Uhlman, Der wiedergefundene Freund, 1971 (Salamander)	71
James D. Watson, Die Doppel-Helix (zur DNS-Struktur), 1969 (Koch)	72
Wladimir Woinowitsch, Die denkwürdigen Abenteuer des Soldaten Iwan Tschonkin, 1975 (Wulffen)	73
Thomas Wolfe, Look Homeward, Angel, 1929, Schau heimwärts, Engel (Buchheim)	174

Um das Gute zu lesen, ist eine Bedingung, daß man das Schlechte nicht lese: denn das Leben ist kurz, Zeit und Kräfte beschränkt. Arthur Schopenhauer

Wir haben kein Fernsehen, so daß uns sicher manches entgeht. Aber wir haben kein Fernsehen, damit uns nicht entgeht, was uns entgehen würde, wenn wir Fernsehen hätten. Reiner Kunze

(NB: Wer täglich drei Stunden fernsieht oder „computert“, sitzt mehr als ein Sechstel seines wachen Lebens, insgesamt etwa 12 Jahre, vor dem Bildschirm. Und das Internet, die „große Zeitvernichtungsmaschine“ (Spiegel 8/2000), verhindert das Lesen noch mehr.)

D. Deutschsprachige Literatur seit 1945

Ilse Aichinger, Die größere Hoffnung, 1948 (<i>Schoeller</i>)	175
Kleist, Moos, Fasane, 1987 (<i>Michie</i>)	76
Alfred Andersch, Sansibar oder Der letzte Grund, 1957 (<i>Baron</i>)	77
H.C. Artmann, The Best of H. C. A., 1970 (<i>Schmied</i>)	78
Ernst Augustin, Raumlicht: Der Fall Evelyne B., 1976 (<i>Frühwald</i>)	79
Jurek Becker, Jakob der Lügner, 1969 (<i>Bichsel</i>)	80
Schalom Ben-Chorin, Jugend an der Isar, 1993 (<i>Zöller</i>)	81
Thomas Bernhard, Der Stimmenimitator, 1978 (<i>Schmied</i>)	82
Ein Kind, 1982 (<i>Reichensperger</i>)	83
Der Untergeher, 1983 (<i>Moses</i>)	84
Auslöschung, 1986 (<i>Steinfeld</i>)	85
Peter Bichsel, Kindergeschichten, 1969 (<i>Krüger</i>)	86
Klaus Blanc (Hgb.), Dies schöner Land, 1980 (<i>Kuby</i>)	87
Johannes Bobrowski, Levins Mühle, 1964 (<i>Göpfert</i>)	88
Heinrich Böll, Doktor Murkes gesammeltes Schweigen, 1958 (<i>de Bruyn</i>)	89
Margarete Buber-Neumann, Milena, Kafkas Freundin, 1977 (<i>Salamander</i>)	90
Michael Buselmeier, Die Hunde von Plovdiv, 1997 (<i>Kempowski</i>)	91
Elias Canetti, Die Stimmen von Marrakesch, 1968 (<i>Bechteler</i>)	92
Die Provinz des Menschen, Aufzeichnungen, 1973 (<i>Müller-Seidel</i>)	93
Paul Celan, Mohn und Gedächtnis, 1952 (<i>Schmied</i>)	94
Federica de Cesco, Weißer Kranich über Tibet, 1999 (<i>Künzel</i>)	95
Karlheinz Deschner, Und abermals krähte der Hahn, 1962 (<i>Rosendorfer</i>)	96
Milo Dor, Tote auf Urlaub, 1952 (<i>Kreile</i>)	97
Friedrich Dürrenmatt, Die Physiker, 1962 (<i>M. Friedrich</i>)	98
Günter Eich, Abgelegene Gehöfte, 1948 (<i>Müller-Seidel</i>)	99
Michael Ende, Momo, 1973 (<i>Zöpfl</i>)	200
Hans Magnus Enzensberger, Museum der modernen Poesie, 1960 (<i>Kirsten</i>)	01
Joachim Fest, Staatsstreich, 1994 (<i>I. Jens</i>)	02
Franz Fühmann, Die dampfenden Häuse der Pferde im Turm zu Babel.	
Ein Spielbuch in Sachen Sprache, 1978 (<i>Witt</i>)	03
Max Frisch, Tagebuch 1946 - 1949, 1950 (<i>Ammann, Schirnding</i>)	04
Stiller, 1954 (<i>Hürlimann</i>)	05
Gertrud Fussenegger, Die Pulvermühle, 1968 (<i>Pörnbacher</i>)	06
Günter Grass, Die Blechtrommel, 1959 (<i>Aichinger</i>)	07
Katz und Maus, 1961 (<i>W. Jens</i>)	08
Erich Hackl, Abschied von Sidonie, 1989 (<i>Vesper</i>)	09
Sebastian Haffner, Anmerkungen zu Hitler, 1978 (<i>H. Friedrich</i>)	10
Peter Handke, Wunschloses Unglück, 1972 (<i>Kaysner</i>)	11
Kindergeschichte, 1981 (<i>Hamm</i>)	12
Wolfgang Hildesheimer, Mozart, 1977 (<i>Kreile</i>)	13
Thomas Hürlimann, Die Satellitenstadt, 1992 (<i>Walser</i>)	14
Uwe Johnson, Mutmaßungen über Jakob, 1959 (<i>Grass</i>)	15
Das dritte Buch über Achim, 1961 (<i>Kempowski</i>)	16
Jahrestage I - IV, 1970 - 1983 (<i>Miller</i>)	17
Ingrid Babendererde, Reifeprüfung 1953, (1958) 1985 (<i>Vesper</i>)	18
Hans Keilson, Der Tod des Widersachers, 1959 (<i>Meier</i>)	19
Walter Kempowski, Heile Welt, 1998 (<i>Lenz</i>)	20
Victor Klemperer, Ich will Zeugnis ablegen bis zum letzten, Tagebücher 1933 - 1945, 1995 (<i>Kuby, Spangenberg, Wittmann</i>)	221

Alexander Kluge, Lebensläufe, 1962 (<i>Enzensberger</i>)	222
Günter Kunert, Erwachsenenspiele, 1997 (<i>Lenz</i>)	23
Reiner Kunze, Die wunderbaren Jahre, 1976 (<i>Dünninger, Frühwald</i>)	24
Am Sonnenhang, Tagebuch eines Jahres, 1992 (<i>Strohschneider-Kohrs</i>)	25
Ein Tag auf dieser Erde, Gedichte, 1998 (<i>Schoeller</i>)	26
Hermann Lenz, Hotel Memoria, 1990 (<i>Moses</i>)	27
Siegfried Lenz, Arnes Nachlaß, 1999 (<i>Borchmeyer</i>)	28
Hugo Loetscher, Die Papiere des Immunen, 1986 (<i>Frühwald</i>)	29
Kito Lorenc, Die Rasselbande im Schlamassellande, 1983 (G. für Kinder) (<i>Witt</i>)	30
Paula Ludwig, Buch des Lebens, 1990 (<i>Wachinger</i>)	31
Christian Mähr, Simon fliegt, 1998 (<i>Wulffen</i>)	32
Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jhs., 1958 (<i>Sontheimer</i>)	33
Monika Maron, Pawels Briefe, 1999 (<i>Spangenberg</i>)	34
Dieter Mucke, Freche Vögel (Gedichte für Kinder), 1977 (<i>Witt</i>)	35
Fritz Mühlenweg, In geheimer Mission durch die Wüste Gobi, 1950 (<i>Miller</i>)	36
Sten Nadolny, Die Entdeckung der Langsamkeit, 1983 (<i>Wulffen</i>)	37
Wolf von Niebelschütz, Der blaue Kammerherr, 1949 (<i>Mönnich</i>)	38
Helga Novak, Die Eisheiligen, 1979 (<i>Bichsel</i>)	39
Otfried Preußler, Krabat, 1980 (<i>Schami</i>)	40
Marcel Reich-Ranicki, Mein Leben, 1999 (<i>Unselde</i>)	41
Brigitte Reimann, Franziska Linkerhand, 1974 (<i>Schwab</i>)	42
Hans Werner Richter, Die Geschlagenen, 1949 (<i>Kreile</i>)	43
Spuren im Sand, 1953 (<i>Michie</i>)	44
Die Stunde der falschen Triumphe, 1981 (<i>Stocker</i>)	45
Bernhard Schlink, Der Vorleser, 1995 (<i>H. Friedrich, Stölzl</i>)	46
Arno Schmidt, Brand's Haide, 1951 (<i>Kempowski</i>)	47
Rainer M. Schroeder, Mein Feuer brennt im Land der Fallenden Wasser, 1998 (<i>Künzel</i>)	48
Ingo Schulze, Simple Stories, 1998 (<i>Bechteler</i>)	49
Botho Strauß, Die Widmung, 1977 (<i>Hage</i>)	250
Die Fehler des Kopisten, 1997 (<i>Noelle-Neumann</i>)	51
Uwe Timm, Morenga, 1978 (<i>Dittmann</i>)	52
Die Entdeckung der Currywurst, 1993 (<i>Ott</i>)	53
Franz Ulrich Treichel, Der Verlorene, 1998 (<i>Spangenberg</i>)	54
Aglaja Veteranyi, Warum das Kind in der Polenta kocht, 1999 (<i>Bichsel</i>)	55
Martin Walser, Ein springender Brunnen, 1998 (<i>Dünninger, Kaiser, Noelle-Neumann, Schirnding</i>)	56
Liselotte Welskopf-Henrich, Nacht über der Prärie, 1998 (<i>Schami</i>)	57
Christa Wolf, Der geteilte Himmel, 1963 (<i>Schostack</i>)	58
Kassandra, 1983 (<i>Bechteler</i>)	59
Carl Zuckmayer, Als wär's ein Stück von mir, 1966 (<i>Strohschneider-Kohrs</i>)	260

An Zerstreuung läßt es uns die Welt nicht fehlen; wenn ich lese, will ich mich sammeln.
Goethe

Dummes Zeug kann man viel reden,	Dummes aber, vors Auge gestellt,
Kann es auch schreiben,	Hat ein magisches Recht;
Wird weder Leib noch Seele töten,	Weil es die Sinne gefesselt hält,
Es wird alles beim alten bleiben.	Bleibt der Geist ein Knecht.

(Goethe, *Zahme Xenien II*, 1821)



Die 100 Berater der „Weilheimer Bibliothek“

- Ilse Aichinger (empfiehlt folgende Bücher): 107, 207, 2
Egon Ammann, Verleger, Zürich: 204, 165, 160
Wolfgang Balk, Verleger (dtv): 73, 98, 128
Ulrich Baron, Die Welt: 15, 149, 177
Dr. Hildegard Baumgart, Autorin: 31, 57, 59
Prof. Reinhard Baumgart, Autor und Kritiker: 94, 127, 164
Elsa Bechteler, Malerin: 192, 249, 259
Hans Bender: 58, 62, 156
Ann Beresford, Lyrikerin, Suffolk: 20, 24, 35
Peter Bichsel: 180, 239, 255
Wolf Biermann: 1 („Die Bibel, die Bibel, die Bibel“), 66, 166
Prof. Dieter Borchmeyer, Germanist: 3, 228, 134
Günter de Bruyn: 83, 189, 55
Lothar-Günther Buchheim: 174, 131, 142
Dr. Ulrich Dittmann, Germanist: 78, 105, 252
Tankred Dorst: 33, 116, 137
Prof. Eberhard Dünninger, Germanist: 224, 256, 111
Ursula Ehler: 112, 164, 84
Hans Magnus Enzensberger: 222, 140, 18
Ota Filip: 127, 169, 32
Prof. Dietrich Fischer-Dieskau: 50, 77, 79
Dr. Walter Flemmer, Bayerisches Fernsehen: 87, 135, 34
Prof. Heinz Friedrich, Verleger: 246, 122, 210
Prof. Maria Friedrich, Verlegerin: 90, 198, 74
Prof. Wolfgang Frühwald, Germanist: 179, 224, 229
Prof. Horst Fuhrmann, Historiker: 119, 22, 81
Gertrud Fussenegger: 53, 121, 168
Prof. Herbert G. Göpfert, Germanist: 45, 188, 166
Günter Grass: 44, 110, 215
Dr. Volker Hage, Der Spiegel: 162, 133, 250
Michael Hamburger: 14, 54, 100
Peter Hamm: 71, 92, 212
Thomas Hürlimann: 95, 108, 205
Ernst Jandl: 106, 97, 102
Dr. Inge Jens, Germanistin: 83, 117, 202
Prof. Walter Jens: 109, 164, 208
Prof. Joachim Kaiser: 55, 85, 256
Dr. Beate Kayser, Kritikerin (tz): 65, 83, 211
Prof. Friedhelm Kemp: 25, 31, 132
Walter Kempowski: 191, 247, 216
Wulf Kirsten: 56, 141, 201
Dr. Marianne Koch, Ärztin und Schauspielerin: 38, 139, 172
Barbara König: 67, 125, 154
Prof. Reinhold Kreile, Jurist: 197, 243, 213
Michael Krüger, Autor und Verleger (Hanser): 64, 94, 186
Erich Kuby: 221, 46, 187
Franz Peter Künzel, Übersetzer: 170, 195, 248
Reiner Kunze: 144, 163, 167
Siegfried Lenz: 220, 223, 148

Loriot: 28, 75, 82	
Prof. Christian Meier, Historiker: 5, 11, 219	
Helga Michie, Künstlerin, London: 70, 244, 176	
Prof. Norbert Miller, Germanist: 16, 217, 236	
Horst Mönnich: 151, 164, 238	
Stefan Moses, Fotograf: 85, 184, 227	
Prof. Walter Müller-Seidel, Germanist: 80, 193, 199	
Adolf Muschg: 1, 26, 64	
Prof. Peter Horst Neumann, Germanist: 4, 40, 42	
Prof. Elisabeth Noelle-Neumann, Allensbach: 41, 251, 256	
Prof. Ulrich Ott, Deutsches Literaturarchiv: 43, 71, 253	
Heinz Piontek: 21, 113, 114	
Prof. Hans Pörnbacher, Germanist: 10, 68, 206	
Dr. Richard Reichensperger, Germanist, Wien: 99, 123, 183	
Dr. Kurt Reumann, F.A.Z.: 1, 47, 62	
Herbert Rosendorfer: 19, 126, 196	
Prof. Werner Ross: 29, 76, 85	
Dr. Rachel Salamander, Buchhändlerin: 157, 171, 190	
Stephan Sattler, Focus: 6, 50, 124	
Hans Joachim Schädlich: 93, 69, 101	
Rafik Schami: 161, 240, 257	
Albert von Schirnding: 4, 204, 256	
Dr. Frank Schirmacher, F.A.Z.: 109, 83, 150	
Prof. Wieland Schmied, Kunsthistoriker: 178, 182, 194	
Monika Schoeller, Verlegerin (S. Fischer): 94, 175, 226	
Dr. Renate Schostack, Autorin und Kritikerin (F.A.Z.): 48, 152, 258	
Prof. Hans-Rüdiger Schwab, Germanist: 145, 158, 242	
Prof. Kurt Sontheimer, Politologe: 233, 88, 146	
Wole Soyinka: 129, 137, 155	
Christa Spangenberg, Verlegerin: 221, 234, 254	
Dr. Thomas Steinfeld, F.A.Z.: 23, 185, 39	
Prof. Karl Stocker, Germanist: 143, 245, 118	
Prof. Christoph Stölzl, Die Welt: 246, 36, 153	
Botho Strauß: 86, 147, 159	
Prof. Ingrid Strohschneider-Kohrs, Germanistin: 225, 260, 8	
Dr. Erika Swales, Germanistin, Cambridge: 52, 63, 103	
Prof. Martin Swales, Germanist, London: 49, 13, 96	
Prof. Siegfried Unseld, Verleger (Suhrkamp, Insel): 47, 90, 241	
Peter Ustinov: 12, 27, 30	
Guntram Vesper: 37, 218, 209	
Kristof Wachinger, Verleger (Langewiesche-Brandt): 60, 138, 231	
Martin Walser: 15, 91, 214	
Ingo F. Walther, Kunstbuchautor: 61, 102, 143	
Prof. Carl Friedrich von Weizsäcker, Physiker: 7, 51, 115	
Dr. Johannes Willms, Süddeutsche Zeitung: 130, 17, 58	
Hubert Witt, Übersetzer und Lektor, Leipzig: 203, 230, 235	
Prof. Reinhard Wittmann, Germanist: 104, 97, 221	
Dr. Barbara von Wulffen, Autorin: 237, 232, 173	
Prof. Bernhard Zeller, Germanist, Marbach: 72, 89, 109	
Josef Othmar Zöllner, Publizist: 181, 120, 9	
Prof. Helmut Zöpfl, Schriftsteller und Pädagoge: 200, 136, 163	

50 Buchempfehlungen zu 50 Weilheimer Heften

H.G. Adler (Vortrag am 9.5.86): <i>Panorama, Roman, 1968</i>	261
Ilse Aichinger (Heft 1): <i>Die größere Hoffnung, Roman, 1949</i>	62
Hans Bender (Heft 26): <i>Eine Sache wie die Liebe, Roman, 1954</i>	63
Peter Bichsel (Heft 50): <i>Zur Stadt Paris, Geschichten, 1993</i>	64
Wolf Biermann (37): <i>Alle Lieder, 1991</i>	65
Günter de Bruyn (45): <i>Märkische Forschungen, 1978</i>	66
Lothar-G. Buchheim (43): <i>Tage und Nächte steigen aus dem Strom, 1941</i>	67
Magdalena Constantinescu (21): <i>Nachts weinen (Gedichte), 1996</i>	68
Ivan Diviš (21): <i>Sursum, Gedichte (tschechisch und deutsch), 1995</i>	69
Tankred Dorst (22): <i>Die Reise nach Stettin (mit Ursula Ehler), 1984</i>	70
Lew Druskin (21): <i>Der Neckar fließt nach Leningrad, Erinnerungen, 1986</i>	71
Günter Eich (20): <i>Botschaften des Regens, Gedichte, 1955</i>	72
Michael Ende (28): <i>Lenchens Geheimnis, 1991</i>	73
Hans Magnus Enzensberger (38): <i>Der Untergang der Titanic, 1978</i>	74
Ota Filip (20.3.87): <i>Das Café an der Straße zum Friedhof, R., 1968</i>	75
Gertrud Fussenegger (33+35): <i>Das verschüttete Antlitz, R., 1957</i>	76
Günter Grass (42): <i>Mein Jahrhundert, 1999</i>	77
Michael Hamburger (13.6.84): <i>Verlorener Einsatz, Erinnerungen, 1973</i>	78
Albrecht Haushofer (39): <i>Moabiter Sonette, 1945</i>	79
Wolfgang Hildesheimer (4, 31): <i>Lieblose Legenden, 1952</i>	80
Peter Huchel (5): <i>Chausseen Chausseen, Gedichte, 1963</i>	81
Thomas Hürlimann (36, 40): <i>Der große Kater, Roman, 1998</i>	82
Ernst Jandl (8): <i>Lechts und rinks, Gedichte, 1995</i>	83
Jacek Kaczmarski (21): <i>Carmagnole 1981, Lieder und Balladen, 1982</i>	84
Walter Kempowski (9): <i>Uns geht's ja noch gold, Roman, 1972</i>	85
Sarah Kirsch (47): <i>Hundert Gedichte, 1985</i>	86
Wulf Kirsten (27): <i>Stimmenschotter, Gedichte, 1993</i>	87
Barbara König (7): <i>Schöner Tag, dieser 13. Ein Liebesroman, 1973</i>	88
Reiner Kunze (6, 29, 44): <i>Eines jeden einziges Leben, Gedichte, 1986</i>	89
Hermann Lenz (14): <i>Neue Zeit, Roman, 1975</i>	90
Siegfried Lenz (30): <i>Das serbische Mädchen, Erzählungen, 1987</i>	91
Loriot (11): <i>Dramatische Werke, 1981</i>	92
Golo Mann (25): <i>Lavalette. Eine Episode aus napoleonischer Zeit, 1987</i>	93
Hans Mayer (15): <i>Ein Deutscher auf Widerruf, Erinnerungen I, 1982</i>	94
Horst Mönnich (12.11.93): <i>Geboren Neunzehnhundertachtzehn, 1983</i>	95
Adolf Muschg (19): <i>Mitgespielt, Roman, 1969</i>	96
Heinz Piontek (10): <i>Indianersommer. Ausgewählte Gedichte, 1990</i>	97
Hans Werner Richter (3): <i>Sie fielen aus Gottes Hand, Roman, 1951</i>	98
Franz Ringseis (2): <i>Koa Blatt vorm Mund, Gedichte, 1993</i>	99
Herbert Rosendorfer (13): <i>Ungeplante Abgänge. Zwei Geschichten, 1998</i>	300
Hans Joachim Schädlich (32): <i>Tallhover (Roman), 1986</i>	01
Rafik Schami (41): <i>Eine Hand voller Sterne, Roman, 1987</i>	02
Albert von Schirnding (46): <i>Hamlet auf der Akropolis, 2000</i>	03
Wole Soyinka (49): <i>Aké. The Years of Childhood, 1981, Jahre der Kindheit</i>	04
Hilde Spiel (12): <i>Die Früchte des Wohlstands, Roman, 1981</i>	05
Tibor Tollas (21): <i>Im Frührot, Gedichte der Ungarn, 1957</i>	06
Peter Ustinov (17): <i>Dear Me, 1976, Ich und Ich, Erinnerungen</i>	07
Guntram Vesper (34): <i>Laterna Magica, Erzählung, 1985</i>	08
Martin Walser (16, 48): <i>Ein fliehendes Pferd, Novelle, 1978</i>	09
Hubert Witt (18+24): <i>Der Fiedler vom Getto. Jiddische Gedichte aus Polen, 1966</i>	310